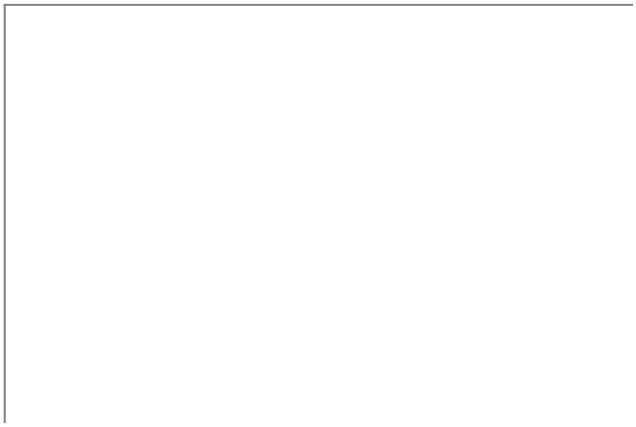
# Du bist bei mir!

08.12.2024

Apostel Matthias Pfützner besuchte die Kirchengemeinde Dornbirn und legte Allen das große Geheimnis des Christlichen Lebens ins Herz.



Am Sonntag, den 8. Dezember 2024, feierte Apostel Matthias Pfützner den Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Dornbirn.
Als Grundlage dienste das Bibelwort aus Psalm 23, 4c "du bist bei mir".

In der Predigt wurde klar, dass es einen riesigen Unterschied macht, zu wissen, das jemand bei mir ist oder es zu sagen: "du bist bei mir".
Wenn wir es aussprechen, entsteht Gewissheit, wir sind überzeugt, wir haben es verinnerlicht.

Das ist das große Geheimnis des Christlichen Lebens - e in Christ ist niemals allein!
Auch ein Christ fühlt sich manchmal einsam, aber in dem Moment, wo er betet: "du bist bei mir", wird aus Einsamkeit - Zweisamkeit.

Machen wir dies zum Zentrum unseres geistigen Lebens.
Wenn wir diese 4 Worte im Herzen sprechen lassen, entdecken wir, dass wir andocken an der Quelle von Kraft und Frieden.
Wir fühlen die Nähe Gottes, ohne, dass wir sie äußerlich sehen.

Priester H. Granig sowie Priester H. Cassan unterstrichen in ihrem Predigtbeitrag die Worte "du bist bei mir".

Apostel M. Pfützner spendete dem kleinen Jona die Gabe des Heiligen Geistes und gab ihm das Wort aus dem 2. Timotheus 1,7 mit auf den Weg:
*"Denn Gott hat uns nicht gegeben der Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und Besonnenheit".*

Ein weiterer bewegender Moment in diesem Gottesdienst war die Ruhesetzung von Priester H. Granig. Die Lücke, welche er hinterlässt, wird durch das "Team Gottes", das sind alle Geistlichen der Kirchengemeinde Dornbirn mit all ihren unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten, gefüllt werden.

Weiters wurde Pr. Daniel Krobath zum Gemeindevorsteher-Stellvertreter ernannt.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Chor unter der Leitung von Iván Kárpáti, zusammen mit der Gastsängerin Martina Gmeiner, war wunderschön.

Voller Freude über die im Gottesdienst erlebbare Nähe Gottes blieben die Gottesdienstteilnehmer noch beim Apèro zusammen.

*Petra Mayer*





